

Fußball

Italo Carulli wechselt den Sieg ein

Zwar hat der VfL Nordstemmen in der Bezirksliga 4 den ehemaligen Primus SV BW Neuhof mit 1:0 (0:0) besiegt, doch Sprecher Steffen Knappe schlug dennoch kritische Töne an. „Wir haben eine katastrophale erste Hälfte gespielt – ohne Mannbezug, dafür mit einem schlampigen Spielaufbau“, kritisierte er. Als großer Rückhalt entpuppte sich in dieser Phase Torhüter Dominik Grimpe. Nach sechsmonatiger Verletzungspause gab es wenige Minuten vor dem Anpfiff grünes Licht für seinen Einsatz, nachdem sich Dennis Wente, der eigentlich den Posten zwischen den Pfosten für Kai Grunow einnehmen sollte, beim Aufwärmen verletzt hatte. „Dominik hat ein grandioses Spiel abgeliefert“, lobte Knappe.

Die Neuhofers dominierten die erste Hälfte, ohne jedoch eine der wenigen Chancen zu nutzen. Nach einer taktischen Umstellung zur Pause übernahm der VfL das Kommando auf dem Platz. Glück hatten die Platzherren, als Hagen Bauermeister die Latte traf und die Gäste im Gegenzug einen Treffer erzielten, den der Schiedsrichter wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung nicht anerkannte (77.). „Ich glaube, das Tor hätte zählen müssen“, gab Knappe zu. Wenig später setzte der eingewechselte Heiko Wewetzer zu einem Solo an und spielte dem ebenfalls eingewechselten Matthias Koch den Ball perfekt zu. Dieser verwertete das Zuspiel zum Tor des Tages (82.). „Wir haben uns den Sieg nach der Pause verdient“, betonte Knappe. mh

Nordstemmen 1
SV BW Neuhof 0

VfL Nordstemmen: Grimpe – Peterke, Landwehr, Könecke, Bartels (70. Koch) – Bozkurt (46. Wewetzer), Wintjes, Thimm, Cakici (84. Schlesag), Schneider – Bauermeister
Tor: 1:0 Koch (82.)

Gnadenloser Spitzenreiter

Fußball: Bezirksliga 3 – FC Eldagsen gewinnt bei der SV Arnum mit 4:0

VON MARKO HAUSMANN

Tabellenführer FC Eldagsen haben 25 überragende Minuten gereicht, um die SV Arnum auf deren Platz mit 4:0 (4:0) zu besiegen. „20 Minuten lang konnten wir mithalten, hatten sogar direkt zu Beginn das 1:0 auf dem Fuß. Nach dem Führungstor haben die Eldagsen dann aber gespielt wie ein Tabellenführer und uns die Grenzen aufgezeigt“, sagte Arnums Ko-trainer Tobias Brinkmann.

Marcel Bürst, Torhüter der Gäste, zeigte in der 1. Minute sein ganzes Können, als er einen Versuch von Jakob Angelovski glänzend abwehrte. „Für uns war diese Szene der Weckruf“, sagte André Gehrke. Eldagsens Kapitän war es

auch, der seine Mannschaft mit seinem schwachen rechten Fuß aus 20 Metern in Führung schoss. „Den rechten Fuß hat er eigentlich nur für die Gartenarbeit“, sagte Brinkmann und gratulierte Gehrke zu dessen gelungenem Schuss. Als ein Befreiungsschlag von Arnums Jan Hammer im eigenen Abwehrbollwerk hängen blieb,

reagierte Steve Goede blitzschnell und markierte das 2:0 für die Gäste (24.). Wenig später nahm Goede einen Pass in die Schnittstelle auf und legte das 3:0 nach (36.). Das war es noch nicht für die erste Hälfte: Nach einer Flanke faustete Arnums Torwart Alexander Ernst den Ball weit aus der Gefahrenzone heraus, wusste allerdings zu

diesem Zeitpunkt nichts von der Schusskunst von Matthias Hüsam. Der Routinier nahm den Ball volley und erhöhte unhaltbar auf 4:0 (41.).

„Nach der Pause war es eine reine Kopfsache. Wir wollten zwar genauso weitermachen wie vor der Pause, der Druck war aber weg“, betonte Gehrke. Die Arnumer konzentrierten sich auf Schadensbegrenzung und somit plätscherte die Begegnung dem Abpfiff ohne Höhepunkte entgegen. Bei den von Milan Rukavina trainierten Deisterstädtern stachen die Torschützen Goede, Hüsam und Gehrke aus dem starken Kollektiv heraus.

SV Arnum – FC Eldagsen 0:4

SV Arnum: Ernst – Hammer, Wlodarski, Busch (46. Idel), Schnell – Abels, Hieronymus, Sahin, Angelovski – Jordan, Henke (46. Mohr)

FC Eldagsen: M. Bürst – T. Engelhardt, J. Reygers, Hüsam, E. Engelhardt (67. Siuts) – Flohr (61. Wendler), Gronau, Gehrke (75. F. Reygers), Marx – Schröder

Tore: 0:1 Gehrke (21.), 0:2 Goede (24.), 0:3 Goede (36.), 0:4 Hüsam (41.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de



Nicht nur in dieser Situation entpuppt sich Matthias Hüsam (links, gegen Arnums Lars Jordan) als Akrobat. Auch bei seinem Treffer zum 4:0 überzeugt Eldagsens Routinier als Ballkünstler und nagelt den Ball volley ins gegnerische Gehäuse. Michelmann

Fußball Männer

Bezirksliga 3

| | |
|--------------------------------------|-----|
| 1. FC G. Egestorf/L. II – SV Gehrden | 1:1 |
| TuS Niederröhren – VFR Evesen | 2:2 |
| TSV Kirchdorf – TSV Eintracht Exten | 1:2 |
| SV Arnum – FC Eldagsen | 0:4 |
| TSV Hagenburg – SV Nienstädt 09 | 8:2 |
| FC Stadthagen – VfL Bückeburg II | 1:0 |
| SG Letter 05 – Koldinger SV | 2:0 |
| SC Rinteln – TSV Barsinghausen | 1:2 |

| | | | |
|-------------------------------|----|-------|----|
| 1. FC Eldagsen | 13 | 44:12 | 35 |
| 2. TSV Barsinghausen | 13 | 35:14 | 31 |
| 3. FC Stadthagen | 13 | 35:14 | 31 |
| 4. SV Gehrden | 13 | 27:13 | 26 |
| 5. Koldinger SV | 12 | 30:19 | 20 |
| 6. TSV Hagenburg | 12 | 24:29 | 19 |
| 7. 1. FC Germ. Egestorf/L. II | 12 | 25:17 | 18 |
| 8. VfL Bückeburg II | 13 | 20:28 | 17 |
| 9. SV Arnum | 13 | 17:25 | 16 |
| 10. SG Letter 05 | 13 | 27:34 | 15 |
| 11. SC Rinteln | 12 | 16:20 | 13 |
| 12. SV Nienstädt 09 | 12 | 24:34 | 13 |
| 13. TSV Eintracht Exten | 13 | 18:38 | 13 |
| 14. TuS Niederröhren | 13 | 17:28 | 11 |
| 15. VFR Evesen | 13 | 17:31 | 6 |
| 16. TSV Kirchdorf | 13 | 14:34 | 6 |

So geht es weiter – **Sonnabend, 8. November, 14 Uhr:** VfL Bückeburg II – 1. FC Germania Egestorf/Langreder II, SV Nienstädt 09 – SV Arnum, FC Eldagsen – TSV Kirchdorf; **Sonntag, 9. November, 14 Uhr:** VFR Evesen – SC Rinteln, TSV Barsinghausen – SG Letter 05, Koldinger SV – FC Stadthagen, SV Gehrden – TSV Hagenburg, TSV Eintracht Exten – TuS Niederröhren

Bezirksliga 4

| | |
|---------------------------------|-----|
| MTV Almstedt – WTW Wallensen | 4:2 |
| Bisperode – SV Lachem-Haverbeck | 4:0 |
| TuSpo Lamspringe – Ambergau/V. | 3:2 |
| SC Harsum – SV 06 Holzminden | 0:1 |
| VfL Nordstemmen – SV BW Neuhof | 1:0 |
| TSV Deinsen – TuSpo Schliekum | 3:7 |
| SSG Halvestorf/H. – MTSV Aerzen | 2:4 |
| VfL Dielmissen – Hüddessum/M. | 1:1 |

| | | | |
|-------------------------|----|-------|----|
| 1. TuSpo Schliekum | 13 | 42:17 | 29 |
| 2. MTSV Aerzen | 13 | 30:15 | 28 |
| 3. MTV Almstedt | 13 | 39:18 | 27 |
| 4. SV BW Neuhof | 13 | 32:16 | 27 |
| 5. SC Harsum | 13 | 22:16 | 24 |
| 6. SV 06 Holzminden | 13 | 26:21 | 24 |
| 7. TSV Bisperode | 13 | 31:36 | 18 |
| 8. SSG Halvestorf/H. | 13 | 32:31 | 17 |
| 9. SSG Hüddessum/M. | 13 | 21:21 | 16 |
| 10. VfL Nordstemmen | 13 | 21:22 | 15 |
| 11. SV Lachem-Haverbeck | 13 | 29:31 | 15 |
| 12. VfL Dielmissen | 13 | 17:37 | 13 |
| 13. FC Ambergau/V. | 13 | 24:28 | 12 |
| 14. WTW Wallensen | 13 | 18:30 | 10 |
| 15. TuSpo Lamspringe | 13 | 22:44 | 6 |
| 16. TSV Deinsen | 13 | 16:39 | 6 |

So geht es weiter – **Sonnabend, 8. November, 15 Uhr:** SV 06 Holzminden – TuSpo Lamspringe; **Sonntag, 9. November, 14 Uhr:** FC Ambergau/Volkersheim – VfL Dielmissen, SV Lachem-Haverbeck – VfL Nordstemmen, SSG Hüddessum/Machtsum – MTV Almstedt, WTW Wallensen – SSG Halvestorf/Herford, TuSpo Schliekum – TSV Bisperode, MTSV Aerzen – TSV Deinsen, SV BW Neuhof – SC Harsum

Fußball

BSV gibt den Dreier noch aus der Hand

Mit einem dem Spielverlauf entsprechenden Resultat ist die Begegnung in der Kreisliga 3 zwischen dem BSV Gleidingen und der Reserve des TSV Barsinghausen zu Ende gegangen: Es gab ein 1:1 (1:0). „Wir haben Chancen zum Sieg, können die Partie am Ende aber auch verlieren“, resümierte Marco Greve, Trainer der Gastgeber. Er war unzufrieden ob des Dargebotenen seines Teams.

Sascha Groß brachte die Gleidinger per Foulelfmeter in Führung, nachdem Selemann Nuri von Pascal Wenske im Strafraum zu Fall gebracht worden war (38.). Den Ausgleich markierte Dennis Völkers im zweiten Nachsetzen nach Zuspiel von Wenske (65.). „Wir bereits haben 40 Tore erzielt. Aber in solchen Partien fehlt uns einfach die Qualität, die drei Punkte abzusichern und hier zu behalten“, haderte Greve. „Damit stehen wir in der Tabelle letztlich genau da, wo wir hingehören“, betonte der Gleidinger Trainer. mh

Koldingern mangelt es an Leidenschaft

Fußball: Bezirksliga 3 – Ernüchterndes 0:2 in Letter – Lediglich Krumpholz hat eine Torchance

VON SINA TERNIS

Von einem ganz wichtigen Sieg sprach Holger Gehrmann nach dem 2:0 (0:0) der von ihm trainierten SG Letter 05 gegen den Koldinger SV. Der Sieg war allerdings nicht bloß wichtig, er war auch verdient – da herrschte auf beiden Seiten Einigkeit. Denn der favorisierte Gast hatte es nur in den ersten 20 Minuten geschafft, gepflegten Fußball zu spielen, hatte anschließend der Leiden-

schaft und dem Kampfgeist der Platzherren nur noch wenig entgegenzusetzen. „Das ist auch eine Charakterfrage“, sagte Oliver Zwillus, Koldingens Trainer. „Da muss sich jeder Einzelne mal an die Nase packen.“

Lediglich eine Torchance hatte er für seine Elf notieren können: Nach etwas mehr als einer Stunde war Simon Krumpholz alleine auf Fabian Röseler zugelaufen – und schoss Letters Torhüter an. Das passte zu dem wenig lei-

denschaftlichen Auftritt der Gäste. Ganz anders die Letteraner: Die Platzherren hatten zwar in der Anfangsphase leichte Probleme, ins Spiel zu kommen, rissen die Partie aber spätestens Mitte der ersten Hälfte an sich, spielten ordentlich nach vorn und standen defensiv kompakt.

Nach dem Seitenwechsel brauchten die Letteraner ein paar Minuten, ehe sie wieder in Tritt kamen. Dann allerdings umso besser: Nach einem Freistoß von der rech-

ten Seite und einer Kopfballverlängerung stand Lennart Hillerns am langen Pfosten goldrichtig und versenkte den Ball volley im Gehäuse der Gäste (63.). 20 Minuten später legte er nach: Nach einem langen Ball verschätzte sich ein Koldinger, Hillerns sprintete dazwischen und lupfte den Ball über den herauseilenden Niclas Gläser (84.). „Jetzt ist es an jedem Einzelnen, alles dafür zu tun, dass wir aus dem Loch herauskommen“, sagte Zwillus.

SG Letter 05 – Koldinger SV 2:0

Koldinger SV: Gläser – Ische, Richard, Kazhai, Krumpholz – Schmidt, Wirt, Hamo, Pietrucha (75. Tarrach) – Omelan, Dyck

Tore: 1:0, 2:0 Hillerns (63., 84.)